

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 16. März 2016
Geschäftsnummer: 2015.RRGR.1199

Gemeinden Wilderswil, Gsteigwiler, Matten, Interlaken, Bönigen Hochwasserschutz Bödeli, Lütschine Kantonsbeitrag an Projektierung und Realisierung, Verpflichtungskredit

1 Gegenstand

Mit dem beantragten Verpflichtungskredit von CHF 16'143'540.-- soll der Kantonsbeitrag an die Projektierung und Realisierung des Wasserbauprojekts "Hochwasserschutz Bödeli, Lütschine" finanziert werden. Damit sollen die Siedlungsgebiete von Wilderswil bis Bönigen vor Hochwasser der Lütschine geschützt werden. Das Vorhaben ist das Kernstück des umfassenden Schutzkonzepts für das Bödeli, das die wasserbaupflichtige Schwellenkorporation Bödeli Süd in Zusammenarbeit mit Bund und Kanton nach dem Hochwasser vom August 2005 ausgearbeitet hat.



Auftraggeberin und Bauherrin des Projekts ist die Schwellenkorporation Bödeli Süd.

2 Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz vom 21. Juni 1991 über den Wasserbau (SR 721.100), Art. 1, 3 und 6 ff.
- Gesetz vom 14. Februar 1989 über Gewässerunterhalt und Wasserbau (Wasserbaugesetz, WBG; BSG 751.11), Art. 2, 15, 36 und 37a
- Wasserbauverordnung vom 15. November 1989 (WBV; BSG 751.111.1), Art. 29
- Staatsbeitragsgesetz vom 16. September 1992 (StBG; BSG 641.1), Art. 11
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 136 ff.
- RRB 652/2011 Hochwasserschutz Bödeli; Vorgehen für die Beurteilung des Gesuchs um einen Härtefallbeitrag gemäss Artikel 40 Absatz 6 Wasserbaugesetz und Berechnungsmodus
- Wasserbauplan "Hochwasserschutz Bödeli, Lütschine", genehmigt mit Verfügung des Tiefbauamts des Kantons Bern vom 19. Dezember 2014
- Finanzbeschluss der Schwellenkorporation Bödeli Süd vom 19. September 2013

3 **Finanzielle Auswirkungen**

3.1 **Kantonsbeitrag**

(Preisbasis 3. Quartal 2012; Produktionskostenindex Fluss- und Bachverbau des SBV)

Gesamtkosten gemäss Projekt	CHF	38'214'150.00
./. nicht beitragsberechtigte Kosten (Werkleitungen Dritter)	– CHF	60'150.00
Beitragsberechtigte Kosten	CHF	38'154'000.00
./. Teilprojekt 2, Ausleitbauwerk und Abflusskorridor Wilderswil	– CHF	6'500'000.00
Beantragte beitragsberechtigte Kosten		31'654'000.00

**Kantonsbeitrag Wasserbau 51%, max. / für die Ausgaben-
befugnis massgebende Kreditsumme gemäss Art. 141 ff. FLV** **CHF 16'143'540.00**

Zu bewilligender Kredit **CHF 16'143'540.00**

Es handelt sich um einmalige und neue Ausgaben gemäss Art. 46 und 48 Abs. 1 FLG.

Der Kantonsbeitrag von 51% setzt sich zusammen aus dem Basisbeitrag von 25%, einem Zusatzbeitrag für Härtefall von 17% sowie Zusatzbeiträgen von insgesamt 9% für folgende Mehrleistungen: Integrales Risikomanagement 3%, Systemsicherheit 3%, Partizipation 2%, Projektwirksamkeit 1%.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt.

3.2 **Bundesbeitrag, Restkosten Schwellenkorporation**

Das Bundesamt für Umwelt stellt in Aussicht, dass der Bund das Projekt mit einem Beitragsatz von 45%, der sich aus dem Basissatz von 35% und den maximal möglichen 10% für Mehrleistungen zusammensetzt, unterstützen kann. Der Bundesbeitrag beträgt voraussichtlich CHF 14'244'300.--.

Der Schwellenkorporation Bödeli Süd verbleiben somit Restkosten von voraussichtlich CHF 1'266'160.--.

4 **Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahre**

Verpflichtungskredit (Objektkredit) gemäss Art. 50 FLG.

Produktgruppe	Infrastrukturen (09.09.9100)
NFA-Programm und -ziel	Schutzbauten Wasser, Einzelprojekt

Voraussichtliche Ablösung mit folgenden Zahlungen, die im Voranschlag 2016 enthalten und im Aufgaben-/Finanzplan eingestellt sind:

Konto	Budgetrubrik	Rechnungsjahr		Betrag
1579 562000	Tiefbauamt, Investitionsbeiträge an Gemeinden Wasserbau	2016	CHF	1'353'540.00
		2017	CHF	3'570'000.00
		2018	CHF	4'080'000.00
		2019	CHF	3'570'000.00
		2020	CHF	1'530'000.00
		2021	CHF	1'020'000.00
		2022	CHF	1'020'000.00
		Total	CHF	16'143'540.00

5 Finanzreferendum

Dieser Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

Bern, 16. März 2016

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: *Jost*

Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Märzsession 2016 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist:	6. April 2016
Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert):	6. Juli 2016
Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei:	5. August 2016